

ELTERNSEMINAR im Rahmen der therapeutischen Maßnahme

Autismus-Therapiezentrum Osnabrück

Therapiezentrum Schwerpunkt Autismus Bersenbrück

Struktur

- Zielgruppe: *neue* Familien nach Kostenzusage. Die Teilnahme ist obligatorisch und wird im Therapievertrag aufgenommen. Für andere Familien ist die Teilnahme optional
- Umfang: drei Blöcke zu je 3,5 Stunden im Abstand von 2 Wochen (Freitag abends oder Samstag vormittags)
- Häufigkeit: bedarfsbezogen, zunächst zwei Seminare pro Jahr
- 3-6 Familien
- 2 ReferentInnen

Inhalt

Block 1

Grundlagen: Was ist Autismus?

- 1.1. Begriffsdefinition
- 1.2. Ursachen
- 1.3. Wie zeigt sich Autismus?
 - 1.3.1. Beeinträchtigung der sozialen Interaktion
 - 1.3.2. Beeinträchtigung der Kommunikation
 - 1.3.3. Stereotype oder begrenzte Verhaltensmuster, Interessen und Aktivitäten
 - 1.3.4. Auffälligkeiten bei der Sinneswahrnehmung
 - 1.3.5. Weitere Auffälligkeiten
- 1.4. Autismus verstehen: Kognitive Besonderheiten bei Menschen mit Autismus - besondere Informationsverarbeitung
 - 1.4.1 Theory of Mind
 - 1.4.2 Zentrale Kohärenz
 - 1.4.3 Exekutive Funktionen
 - 1.4.4 Weitere Aspekte der Informationsverarbeitung

Block 2 und 3

Entwicklungsunterstützendes Elternverhalten - Aspekte für den täglichen Umgang mit dem Kind

- 2.1. Wie findet Lernen normalerweise statt? Wie lernen Menschen mit Autismus? Wie kann man Menschen mit Autismus beim Lernen unterstützen?
- 2.2. Beispiele für strukturgebende Maßnahmen (Aspekte von TEACCH, Marte Meo: Leitungsverhalten), die autistischen Menschen das Zurechtfinden und Lernen erleichtern
- 2.3. Beziehung und entwicklungsförderliches Elternverhalten in Situationen des sozialen Miteinanders (Aspekte von Marte Meo: Folgeverhalten)
- 2.4. Erziehung und entwicklungsförderliches Elternverhalten in aufgabenorientierten Situationen: Verstärkung (Aspekte von ABA, VT)
- 2.5. Erziehung und entwicklungsförderliches Elternverhalten im Umgang mit schwierigen Verhaltensweisen (Aspekte von ABA)
- 2.6. Die Bedeutung der Einbeziehung des unmittelbaren sozialen Umfeldes: Übertragung in den häuslichen Kontext und Vernetzung mit allen wichtigen Bezugspersonen (Erzieher, Lehrer, etc.)

Zielsetzung

Das Seminar soll den teilnehmenden Eltern in allgemeinverständlicher Weise Grundlagenwissen über die autistische Störung vermitteln. Besonderen Wert legen wir dabei auf die Verknüpfung zu den Alltagserfahrungen mit dem eigenen Kind.

Ausgehend vom Verständnis für die Symptome des Kindes sollen die Eltern Strategien für die Alltagsbewältigung und die häusliche Förderung ihres Kindes kennenlernen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Übertragung der erworbenen Kenntnisse in den Erziehungsalltag.

Damit werden Grundlagen für die individuelle Elternarbeit gelegt, deren Umsetzung im familiären Alltag von den jeweiligen BezugstherapeutInnen begleitet und unterstützt werden kann.